

# Dehm: RAF-Mörder ist „feinsinniger Mensch“



Wie PI bereits berichtete beschäftigt der Bundestagsabgeordnete der Linkspartei Diether Dehm (kl. Foto) den ehemaligen RAF-Terroristen und Mehrfachmörder Christian Klar (Foto) in seinem Bundestagsbüro. Das hat zu Recht viel Empörung hervorgerufen, deretwegen sich der Linke nun rechtfertigt und offenbar auch gleichzeitig dem Verdacht vorbeugen will, er kenne den Terroristen schon seit seiner „aktiven Zeit“. Er habe Klar vor vier oder fünf Jahren auf einer Friedensdemonstration kennengelernt und weil er einen Webdesigner gebraucht habe und er „gehört habe“ Klar sei einer, habe er ihm diesen Job angeboten, so Dehm. Er könne diesen „hervorragenden Techniker“ nur empfehlen.

Laut Dehm hat der RAF-Terrorist Klar keinen Zugriff auf die Inhalte des Bundestagsnetzwerkes. Dehm rechtfertigt die Anstellung auch damit, dass er den Gedanken eines

„Berufsverbotes“, auch für „sogenannte“ Ex-Terroristen, im Widerspruch zur Resozialisierung sehe. Außerdem hält der linke ~~Idiot~~ Politiker den Mehrfachmörder Klar für einen „feinsinnigen Menschen“.

Zur Erinnerung: Christian Klar war einer der führenden RAF-Terroristen, die in den 70er Jahren Deutschland an den Rand eines sicherheitspolitischen Desasters geführt hatten. Er saß bis Ende 2008 wegen neunfachen Mordes und elffachen Mordversuchs im Gefängnis. Das Gericht hatte ihn aller Taten der RAF ab 1977 für schuldig befunden.

Ob es nur vorgeschobene Naivität oder platte Dummheit ist, wenn Dehm denkt, dass ein Computerspezialist und „hervorragender Techniker“, der sich am Computer eines Zugangsberechtigten herumtreibt, keine Möglichkeit fände auf das Bundestagsnetzwerk zuzugreifen entzieht sich unserer Kenntnis. Allein der Rest seiner Aussagen zeigt aber sowieso wes Geistes Kind diese Rote Socke ist. (lsg)